



Bericht und Beschlussempfehlung

des Innen- und Rechtsausschusses

a) Einsetzung eines Ausschusses für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg

Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 17/1894

b) Korruption macht nicht an Ländergrenzen halt - Für ein gemeinsames Korruptionsregister Hamburg - Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 17/1893

Änderungsantrag der Fraktion des SSW
Drucksache 17/1993

Der Landtag hat durch Plenarbeschluss vom 18. November 2011 dem Innen- und Rechtsausschuss den Antrag der Fraktion der SPD, Einsetzung eines Ausschusses für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg, Drucksache 17/1894, und durch Plenarbeschluss vom gleichen Tag federführend dem Innen- und Rechtsausschuss und mitberatend dem Wirtschaftsausschuss den Antrag der Fraktion der SPD, Korruption macht nicht an Ländergrenzen halt - Für ein gemeinsames Korruptionsregister Hamburg - Schleswig-Holstein, Drucksache 17/1893, sowie den dazu vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion des SSW, Drucksache 17/1993, zur Beratung überwiesen.

Beide Ausschüsse haben sich in mehreren Sitzungen mit den Vorlagen befasst. Der Wirtschaftsausschuss schloss seine Beratungen in seiner Sitzung am 29. Februar 2012 und der federführende Innen- und Rechtsausschuss schloss die Beratungen in seiner Sitzung am 19. April 2012 ab.

Zu a):

Der Innen- und Rechtsausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP, SSW und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag der Fraktion der SPD, Einsetzung eines Ausschusses für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg, Drucksache 17/1894, abzulehnen.

Zu b):

Der beteiligte Wirtschaftsausschuss empfahl dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von DIE LINKE und SSW dem Landtag die Ablehnung des Änderungsantrags der Fraktion des SSW, Korruption macht nicht an Ländergrenzen halt - Für ein gemeinsames Korruptionsregister Hamburg - Schleswig-Holstein, Drucksache 17/1993, zu empfehlen. Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP, DIE LINKE und SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfahl er dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss außerdem, dem Landtag zu empfehlen, auch den Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 17/1893, abzulehnen.

Im Ergebnis in Übereinstimmung mit dem mitberatenden Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Innen- und Rechtsausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW, den Änderungsantrag der Fraktion des SSW, Drucksache 17/1993, abzulehnen. Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Stimme der Fraktion DIE LINKE empfiehlt er dem Landtag, den Antrag der Fraktion der SPD, Korruption macht nicht an Ländergrenzen halt - Für ein gemeinsames Korruptionsregister Hamburg - Schleswig-Holstein, Drucksache 17/1893, abzulehnen.

Astrid Damerow
Stellv. Vorsitzende